

Bischof Friedrich III., Chiemsee

Hauptsiegel

Datierung: 1425-04-15



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Bildnissiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung:

Das Siegel zeigt den SF als Halbfigur in einer dreiteiligen gotischen Baldachinarchitektur, die oben bis zum Siegelrand reicht. Der SF mit Mitra hat den Kopf etwas nach rechts geneigt. Der Amikt umgibt die Kasel kragenförmig, die Schüsselfalten bildet. Die Rechte ist segnend erhoben. In der Linken hält er vor dem Bauch das Pedum mit der nach außen gerichteten schmuckvollen Curva.

Unterhalb der Architektur befinden sich zwei halbrunde Schilde nebeneinander, die bis zum Siegelrand reichen, rechts das Bistumswappen, links das persönliche Wappen des SF.

Heraldische Beschreibung:

Persönliches Wappen: In Silber ein roter Balken, begleitet oben von zwei und unten von einem schwarzen Dreifelsen.

Bistumswappen: Gespalten von Gold und Rot, vorne ein rot bewehrter schwarzer Adler, hinten ein links gewendeter goldener Bischofsstab.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Gotische Minuskel

Abgrenzung innen: Perlschnur zwischen zwei Linien

Abgrenzung außen: Perlschnur zwischen zwei Linien

Transliteration: + s(igillum) + fridrici + dei + gr̃(ati)a + epifco~pi + eccl(e)fie + kyemensis ‡

Übersetzung: Siegel Friedrichs von Gottes Gnaden Bischof der Kirche von Chiemsee

Materialität

Form: rund

Maße: 47 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Siegelwachs

Farbe: rot

Befestigung: anhängend an Pergamentstreifen, in einer naturfarbigen Schale

Zustand: Bischofsgestalt mäßig verschliffen, Staubspuren

Metadaten

Siegelführer: Bischof
Friedrich III. Deys (Theis von Thesingen) der Diözese Chiemsee
1424-01-18 bis 1429-05-07
Papst Martin V. bestätigte am 18.1.1424 die Translation von Friedrich als Bischof von Lavant nach Chiemsee. Friedrich nahm Chiemsee im April 1424 in Besitz.

Aufbewahrungsort: Salzburg, Salzburger Landesarchiv
Chiemsee, OU 1425 IV 15
Urkunde, 1425-04-15

Literatur

- Manfred Heim, Art. Friedrich Deys (Theis von Thesingen). Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 133f.
- Alfred Anthony von Siegenfeld: Die Wappenbriefe und Standeserhebungen des Römischen Königs Ruprecht von der Pfalz mitgeteilt aus den Reichsregistratursbüchern im k.u.k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv zu Wien. Adler NF 5/6 (1895) 406 Nr. 19.

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/104.10.3.26
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0